



Landesverband **AndersARTiG**
Lesben, Schwule Bisexuelle & Trans* im Land Brandenburg

SCHULE UNTERM REGENBOGEN

AUFKLÄRUNGS- UND ANTIDISKRIMINIERUNGSPROJEKT
NACH DEM INNOVATIVEN PEER-TO-PEER-ANSATZ

Homosexualität
und Schule!



PROJEKTDATEN

Projektzeitraum:

Seit 1994 fortlaufend

Personal:

ca. 5 Ehrenamtliche, 0 Hauptamtliche

Projektschwerpunkt:

Antidiskriminierungsarbeit, Soziale und politische Jugendbildung

Derzeitiger Ansprechpartner_innen

Lars Bergmann - Leiter LKS

Kris Fritz – Mitarbeiter_in LKS

Mitglied bei *Queere Bildung e.V.*, Bundesverband für Bildungs- und Aufklärungsarbeit im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Kooperationspartner

- ▶ Landeskoordinierungsstelle für LesBiSchwule und Trans* Belange
- ▶ Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.
- ▶ AIDS-Hilfe Lausitz e.V.
- ▶ UMQUEER e.V.

Finanzierung

Bislang keine kontinuierliche Projektförderung. Nach Verfügbarkeit Lottomittel aus dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie für die Qualifizierung ehrenamtlicher Mitstreiter_innen im Projekt.

Schule unterm Regenbogen

Aufklärungs- und Antidiskriminierungsprojekt
nach dem Innovativen Peer-To-Peer-Ansatz

Homosexualität
und Schule!



AUSGANGSSITUATION

- Landesverfassung und Schulgesetz formulieren den Gleichbehandlungsgrundsatz hinsichtlich der sexuellen Identität
- Homosexualität, Bisexualität und vor allem Trans*- und Intergeschlechtlichkeit sind immer noch Tabu-Themen
- Lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, inter* oder queer zu sein bedeutet soziale Stigmatisierung
- Nicht-heterosexuelle Beziehungsformen sowie geschlechter-nonkonformes Verhalten werden als deviant wahrgenommen
- Sexualpädagogik und Diversity sind keine Pflichtfächer in der Ausbildung/Studium von Fachkräften
- Hilflosigkeit in Bezug auf Jugendliche, die sich nicht heterosexuell orientieren oder trans*, inter*, queer sind
- Fächerübergreifender Themenkomplex im Brandenburger Schulgesetz nicht konkret genug
→ Lücke zwischen Theorie und Praxis



ANGEBOTSKONZEPT

Das Projekt *Schule unterm Regenbogen* bearbeitet in seinen Aufklärungs- und Antidiskriminierungsworkshops unter anderem folgende Themen/Fragen:

- ❖ Was bedeuten geschlechtliche Identität und sexuelle Orientierung? Wie unterscheiden sie sich?
- ❖ Homo-, Bi- und Heterosexualität, Trans*- und Intergeschlechtlichkeit
- ❖ Wo beginnt Diskriminierung?
- ❖ Welche verschiedenen Formen der Diskriminierung gibt es?
- ❖ Geschlechterrollen, Geschlechtsausdruck, Geschlechtsidentität
- ❖ Gesellschaftliche Diversität, Mehrfachdiskriminierung
- ❖ Sexualität, sexuelle Praktiken, Beziehungsformen, Familienformen
- ❖ Wie sieht lesBiSchwules und trans* Leben in Deutschland aus?
- ❖ Unterschied zwischen Selbstdefinition und Fremddefinition
- ❖ Etc.

Dauer: Nach individueller Absprache 90 Minuten bis zu mehreren Stunden.

Schule unterm Regenbogen

Aufklärungs- und Antidiskriminierungsprojekt
nach dem Innovativen Peer-To-Peer-Ansatz

Homosexualität
und Schule!



METHODIK

Peer-To-Peer-Ansatz

Die Aufklärungs- und Antidiskriminierungsarbeit mit den teilnehmenden Schüler_innen wird von jungen Ehrenamtlichen ähnlichen Alters durchgeführt. So gewährleisten wir ein vertrautes Gesprächsklima gerade zum Thema Sexualität und die Jugendlichen fühlen sich in ihrer eigenen Lebenswelt verstanden.

Biografisches Erzählen

Unsere Workshops bieten Jugendlichen die Möglichkeit alle ihre Fragen zum persönlichen Er/Leben unserer Teamer_innen loszuwerden. Darüber ermöglichen wir den Jugendlichen einen emotionalen, direkten Zugang zu LSBTIQ-Lebensweisen.

Lehrkräfte/Pädagog_innen

In der Regel sind Fachkräfte in unseren Workshops nicht mit dabei um ein offeneres Gesprächs- und Arbeitsklima mit den Jugendlichen zu fördern.

Schule unterm Regenbogen

Aufklärungs- und Antidiskriminierungsprojekt
nach dem Innovativen Peer-To-Peer-Ansatz

Homosexualität
und Schule!



METHODIK

Spiel- und Gruppenpädagogische Methoden

Unser Projekt arbeitet vor allem mit Methoden aus der Gruppenpädagogik. Auf spielerische Weise vermitteln wir den Jugendlichen sowohl in Kleingruppenarbeit, mit Hilfe von Medientechnik oder in Gruppenspielen grundsätzliches Wissen und Kompetenzen im Umgang mit Diversity. Dabei geht es vor allem darum internalisierte Klischees, Vorurteile und Rollenmuster bewußt zu machen und zu überprüfen.

Nonformales Lernen

Kompetenzen und Wissen werden in den durchgeführten Workshops und Projekttagen spielerisch und so in einem kreativen und emotional geleiteten Gruppenprozeß vermittelt. Damit erfüllt das Projekt wesentlich das Konzept nonformalen Lernens, wie sie auch in der außerschulischen Jugendarbeit z.B. in Jugendverbänden verfolgt werden. Die Schüler_innen werden in der Schule oder dem Jugendklub in ihren sozialen und kommunikativen Kompetenzen gefördert.

Schule unterm Regenbogen

Aufklärungs- und Antidiskriminierungsprojekt
nach dem Innovativen Peer-To-Peer-Ansatz

Homosexualität
und Schule!



MULTIPLIKATOR_INNEN

Analog zu Veranstaltungen mit Jugendlichen gibt es vergleichbare Konzept auch für die Multiplikator_innen-Schulung. Hierbei werden mit Fachkräften aus Schule und Jugendhilfe passende Konzepte zur Implementierung des Themenkomplexes LSBTIQ im eigenen Arbeitsbereich erarbeitet und ausprobiert.

Handreichung für Lehrer_innen

2008 wurde von AndersARTiG in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung der Universität Potsdam eine Handreichung für Lehrer_innen zum Thema LBSTIQ-Lebensweisen herausgegeben.

Schule unterm Regenbogen

Aufklärungs- und Antidiskriminierungsprojekt
nach dem Innovativen Peer-To-Peer-Ansatz

Homosexualität
und Schule!



SCHULE UNTERM REGENBOGEN

AUFKLÄRUNGS- UND ANTIDISKRIMINIERUNGSPROJEKT
NACH DEM INNOVATIVEN PEER-TO-PEER-ANSATZ

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Homosexualität
und Schule!

